



HANDBALL-ABTEILUNG TSV ALLING

gegründet 1929 e.V.



Informationsblatt der Handballabteilung
zum Heimspieltag 28. September 1997

Heimspieltag 28. September 1997

10:00 Uhr	Weibl. C-Jgd.	-	TSV Gilching
11:15 Uhr	Weibl. D-Jgd.	-	SpVgg Altenerding
12:30 Uhr	Männl. C-Jgd.	-	TuS Geretsried
13:45 Uhr	Weibl. A-Jgd.	-	TuS Geretsried
15:15 Uhr	Weibl. B-Jgd.	-	SG Pasing/ Untermerzing
16:30 Uhr	Frauen	-	SG Süd/ Blumenau
18:15 Uhr	Herren	-	TSV Olching
19:30 Uhr	Herren 2	-	Eichenauer SV 2

Herren 1

Endlich ist es soweit. Erstmals in Allings langer Handballgeschichte startet die Herrenmannschaft in der Bezirksklasse. Und dieses Wochenende gilt es gleich gegen den Lokalrivalen TSV Olching zu bestehen. Nach einer langen Vorbereitungsphase geht es nunmehr wieder um Punkte. Trainer Toni Weigand ist mit der Trainingsbeteiligung bisher recht zufrieden, hat aber zu Beginn der Saison, bedingt durch Urlaub und Schule, nicht die gesamte Mannschaft zur Verfügung. Der Kader des letzten Jahres konnte mit Christian Reisinger aus der Jugend und einigen Spielern der Zweiten sinnvoll verstärkt werden. Für die neue Saison bestehen also gute Voraussetzungen, um auch eine Klasse höher bestehen zu können. Die Mannschaft freut sich auf die zahlreichen treuen Fans und wünscht sich lautstarke Unterstützung, auch wenn es am Anfang nicht so klappen sollte wie die vergangenen Jahre. Übrigens hat die Mannschaft einen neuen Sponsor gewinnen können. Die neuen Trainingsanzügen ziert das Logo der Firma Aita aus Fürstenfeldbruck am Hederfeld. Die Firma Aita ist das Spezialistenteam wenn es um Autolackierungen und KFZ-Reparaturen geht. Packen wir's an!

Mitarbeit: Toni Weigand, Armin Eickhoff, Helmut Engel, Michael Kirchbichler, Ferdi Kuhlenkamp

ViSdP: Bernd Meyer, Hirtenstraße 45, 82239 Alling, ☎ 08141/ 82343
 M. Kirchbichler, Denkenhofstraße 17, 81249 München, ☎ 089/ 8643248

Männliche C-Jugend

Der TSV Alling fuhr froh und munter zum Auswärtsturnier des TV Gundelfingen. Auf der Fahrt wußten wir noch nicht welche starken Gegner uns erwarten würden.

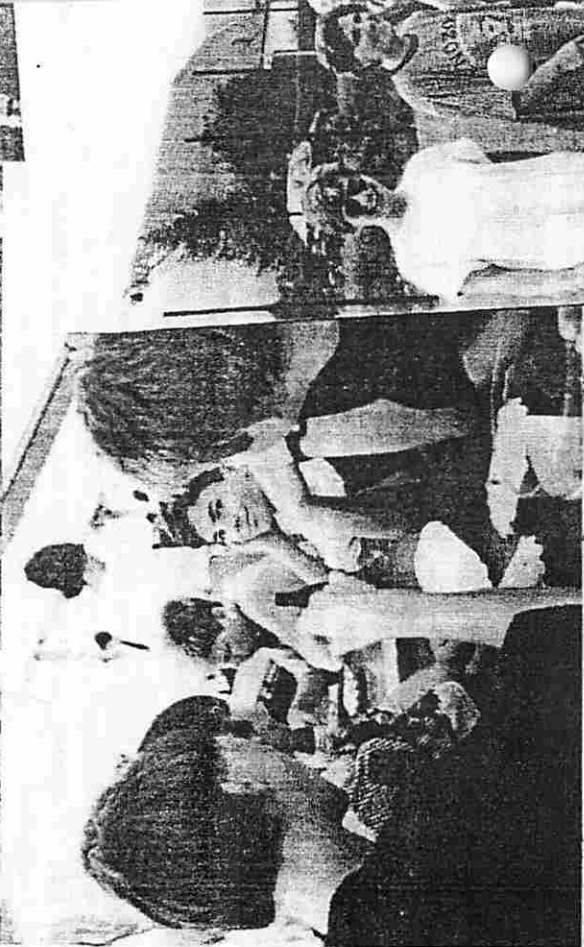
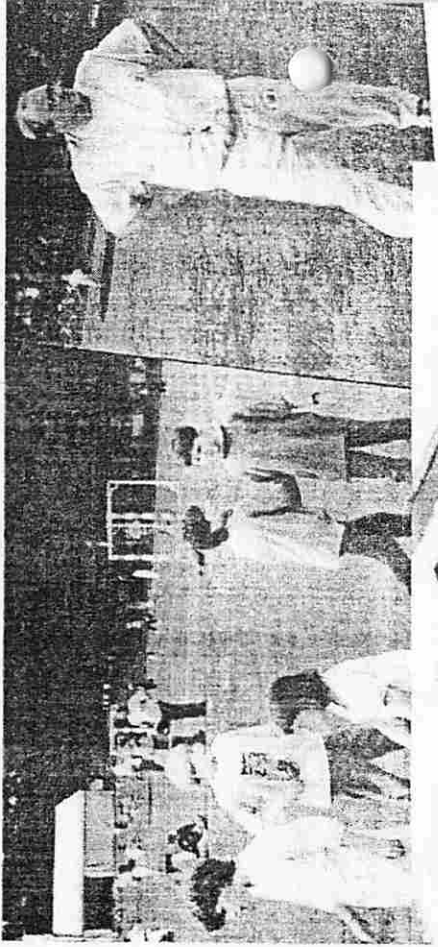
In der 2. Gruppe wurde unter anderem der Erzrivale TSV Friedberg gelöst. Gerade angekommen, baute jeder erst sein Zelt auf und alle waren bestens gelaunt. Nebenbei trafen wir auch unsere Freunde aus Erdweg wieder. Als uns unser Coach Hans-Peter Meindl über unsere Kontrahenten aufklärte, wurden die Gesichter des Teams immer länger. Dennoch gingen wir unser erstes Spiel, gegen Friedberg, wie immer voller Euphorie an. Nach einem harten Kampf siegte jedoch die gegnerische Mannschaft mit 2:4. Im zweiten Match gegen SG Süd Blumenau II konnten wir uns gut behaupten und gewannen klar mit 13:2. Die letzte Begegnung an diesen Tag ging klar an uns, konnten wir doch unsere Größenvorteile gegenüber den Spielern von Süd Blumenau 3 voll ausnutzen. Mit 10:0 ging die Partie an uns.

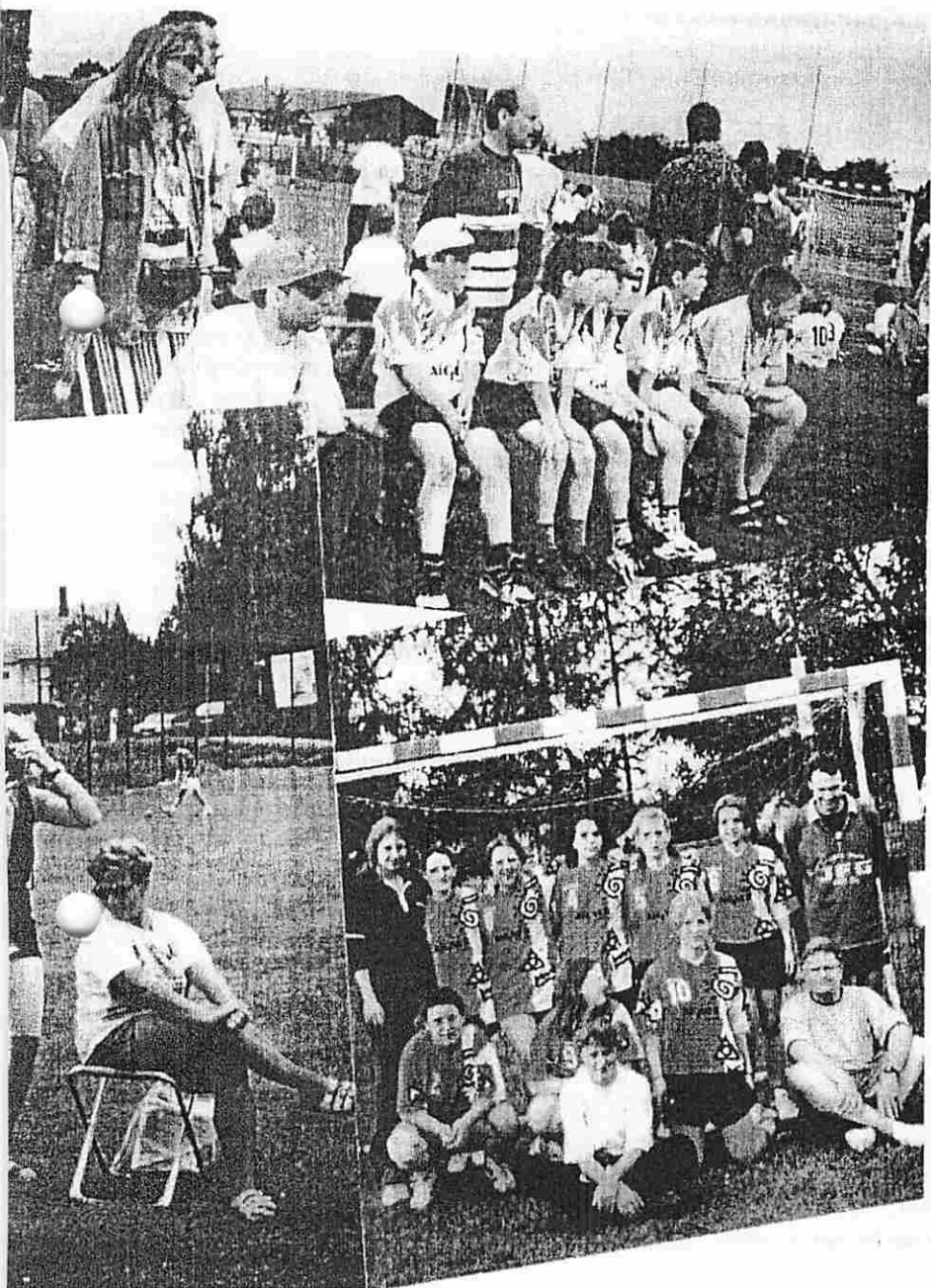
Damit war der erste Tag beendet und „wir stürzten uns in die Nacht“. Die Order unseres Trainers war klar - „nichts trinken“ und „nicht zulange“ aufbleiben. An das erste hielten sich alle, doch mit dem „früh ins Bett gehen“ ging es etwas daneben. Erst um 3 Uhr hatten es alle geschafft, die Zelte von innen anzuschauen.

Am Sonntag Morgen hieß die erste Herausforderung TV Gundelfingen. Etwas verschlafen, aber siegreich putzten wir sie mit 9:2 weg. Nun war uns nur noch der TSV Kottern im Weg. Durch eine super Leistung des Teams siegten wir zur Freude unseres Coachs auch diesmal mit 5:3. Danach hieß es zittern wie Kottern und Friedberg gegeneinander spielten. Friedberg war die einzige Mannschaft die noch nicht verloren hatte. Doch unsere Gebete wurden erhört. Kottern gewann durch einen Siebenmeter in letzter Minute. Das hieß Finale - Unglaublicher Jubel!

Als unser Gegner genannt wurde, senkte sich aber unsere Laune rapide. SC Unterpfaffenhofen, der Lokalrivale. Das Spiel war zur Halbzeit ausgeglichen, doch alles Glück hat mal sein Ende, und so verloren wir knapp mit 3:6. Auch wenn wir nicht als die Champions unsere Zelte abbauten, hat dieses Turnier uns allen sehr viel Spaß gemacht - und das ist doch die Hauptsache!

Armin Eickhoff





Weibliche B-Jugend

In der Sommerrunde ging es für die weibliche B-Jugend um die Qualifikation zur Bezirksliga. Leider verliefen die Gruppenspiele in der Vorrunde sehr unglücklich. Nach denkbar knappen Niederlagen gegen TSV Herrsching (5:6) und ASV Dachau (6:7) und einem Sieg gegen den SC Gaißach (6:2) brachte auch eine großartige kämpferische Leistung gegen den unangefochtenen Spitzenreiter TSV Peißenberg (nur 9:11 verloren) die Mädels nicht über den vierten Platz hinaus. Immerhin konnte mit der damit verbundenen Qualifikation zur Bezirksliga bereits ein Teilerfolg verbucht werden. In der Hauptrunde fand das Pech mit den knappen Spielergebnissen seine Fortsetzung. Gegen Herrsching und Vaterstetten verlor man jeweils mit 6:7, gegen den TSV München Ost erzielten die Mädels ein Unentschieden 6:6. Am zweiten Spieltag wurden zwar beide Spiele gegen HG Ingolstadt (6:3) und Post SV München gewonnen, doch dies reichte nur noch zum vierten Platz in der Gruppe, so daß man mit einem Punkt Rückstand knapp an der Bezirksligaqualifikation scheiterte. Trotz allem hat sich die Mannschaft gut geschlagen und wir sind alle gespannt auf unseren ersten Gegner in der Bezirksklasse, die SG Pasing/ Untermenzing. Nach der Hauptrunde ergab sich folgender Endstand:

Weibliche B-Jugend	Spiele	Punkte	Tore	
1. TSV Vaterstetten	5	10:0	41:19	+22
2. HG Ingolstadt	5	6:4	33:23	+10
3. TSV Herrsching	5	6:4	23:28	-5
4. TSV Alling	5	5:5	30:27	+3
5. TSV München Ost	5	3:7	33:39	-6
6. Post SV München	5	0:10	16:40	-24

Für viel Spaß sorgten zwei Turniere im Anschluß an die Sommerrunde in Altötting und Gundelfingen. In Altötting gewannen die Mädchen gegen Weßling (7:3) und Trostberg (11:2) ziemlich sicher, so daß im Aufeinandertreffen mit dem TV Altötting der Turniersieger ermittelt werden mußte. Nach starker Leistung (etwas

geschwächt nach nächtlichem Volksfest) verlor man mit 7:11 (alle 7 Tore Steffi Oswald) und wurde unter Betreuung von Brigitte Oswald immerhin Zweiter (Tore insgesamt: Steffi Oswald 15, Gertrud Feichtner 5, Monika Handelshauer 2, Verena Gladiator 2, Monika Feichtner 1).

Leider blieb uns das Turnierpech auch in Gundelfingen treu. Nachdem in unserer Gruppe alle fünf Mannschaften nur durch maximal 2 Punkte getrennt waren, landeten wir auf dem 4. Platz. Nach zwei Überkreuzspielen und einem 7:1 Sieg gegen den SC Weßling erreichten wir in der Endabrechnung Platz 8.

Weibliche A-Jugend

Nach langem Hin und Her konnte die weibliche A-Jugend neu formiert an den Start gehen. unter der Trainingsleitung von Markus Kaiser fanden sich die zwölf Mädchen aus Alling und Unterpfaffenhofen langsam zu einer Spielgemeinschaft zusammen. Drei Spielerinnen Verena Lepp, Margit Lindermayr und Silke Dierdorf mußten altersbedingt zu den Damen überwechseln, wo sie sich hoffentlich gut eingewöhnen werden.

Im Mai schlug bereits die große Stunde mit der Qualifikation zur Bezirksliga. nach zwei Niederlagen gegen den TSV Allach (11:13) und TSV Vaterstetten (6:14) wurde die Mannschaft schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Mit ein Grund war dabei sicherlich auch die kurze Vorbereitungsphase (nicht einmal zwei Wochen) nachdem die Winterrunde 1996/97 erst Ende April beendet wurde. Am zweiten Spieltag der Vorrunde lief es etwas besser und durch zwei Siege gegen TSV Sauerlach (15:1) und TSV Wartenberg (12:11) konnte der dritte Platz mit ausgeglichenem Punkteverhältnis erreicht werden.

In der anschließenden Hauptrunde sah es in Murnau zunächst sehr gut aus. Einer Niederlage gegen Murnau (5:8) standen zwei Siege gegen Wacker Burghausen (9:3) und die HSG Aubing/ Neuaubing (7:5) gegenüber. Leider war der zweite Spieltag nicht mehr nach dem Geschmack der Mädchen. Durch zwei unnötige doppelte Punktverluste gegen TSV Allach (8:11) und TSV Neubiberg (7:11) verspielte die Mannschaft knapp den bereits in greifbare Nähe gerückten Aufstiegsplatz in die Bezirksliga. Als Endstand ergab sich:

Weibliche A-Jugend	Spiele	Punkte	Tore	
1. TSV Murnau	5	10:0	67:49	+18
2. TSV Neubiberg	5	6:4	60:50	+10
3. TSV Allach	5	6:4	55:51	+4
4. TSV Alling	5	4:6	36:38	-2
5. HSG Aubing/ Neuaubing	5	2:8	50:62	-12
6. SVW Burghausen	5	2:8	35:53	-18

Hoffen wir, daß die Mannschaft in der Bezirksklasse - auch heute im ersten Spiel gegen den TuS Geretsried - glücklicher agieren wird.

Ausblick

Samstag, den 04.10.1997

15:00 Uhr HSG Würm-Mitte - Männl. C-Jgd.

Samstag, den 04.10.1997

15:15 Uhr TSV Wartenberg - Weibl. C-Jgd.

Samstag, den 04.10.1997

17:45 Uhr TSV Allach - Herren 1

Sonntag, den 05.10.1997

14:00 Uhr Eichenauer SV - Weibl. A-Jgd.

Samstag, den 11.10.1997

12:00 Uhr SV Pullach - Weibl. B-Jgd.

Sonntag, den 12.10.1997

11:45 Uhr Weibl. D-Jgd. - TSV Haar
 12:45 Uhr Gem. E-Jgd. - TSV Haar
 13:45 Uhr Weibl. C-Jgd. - TSV Milbertshofen
 15:00 Uhr Weibl. A-Jgd. - SC Kirchdorf
 16:30 Uhr Frauen - TSV Murnau
 18:15 Uhr Herren 1 - TSV Karlsfeld